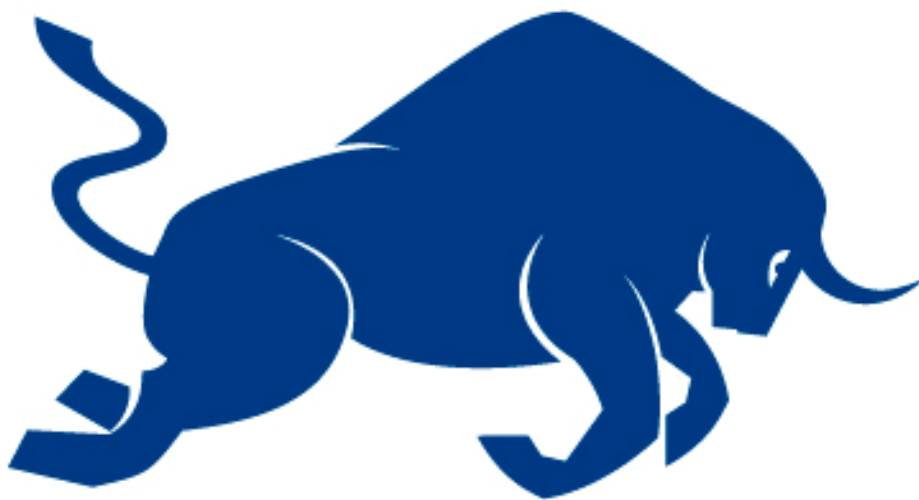


In Kooperation mit dem Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen e.V.



**LRT Finanz - Research**

Investment • Trading • Research

© Copyright 2012 LRT Finanz-Research OHG

Die enthaltenen Informationen in dieser Publikation dürfen keinesfalls weiterverbreitet, kopiert, verkauft oder in sonstiger Art und Weise weitergegeben werden. Ausnahmen sind nur durch die ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers für bestimmte Zwecke möglich.

Bei diesbezüglichen Anfragen wenden Sie sich bitte an:

LRT Finanz-Research OHG

✉ [professional@lrt-finanzresearch.de](mailto:professional@lrt-finanzresearch.de)

Grafenring 26  
94104 Witzmannsberg  
Deutschland

Fax: +49 (0) 8505 - 93 91 43

<http://www.lrt-finanzresearch.de>



## Inhaltsverzeichnis

1	Markt & Wirtschaft.....	4
1.1	Charttechnik & Analyse .....	4
1.2	Wirtschaftsdaten USA .....	6
2	Aktuelle Marktlage .....	12
2.1	Entwicklung Gesamtmarkt .....	12
2.2	Markt-Sentiment USA .....	13
2.3	Markt-Sentiment DAX® Index.....	15
3	Risikoindikatoren.....	16
4	Update-Service .....	17
5	Disclaimer .....	18

# 1 Markt & Wirtschaft

## 1.1 Charttechnik & Analyse

### Wochenchart S&P 500



(Stand: 10. Februar 2012, Charts are a courtesy of eSignal.com)

Der US-amerikanische S&P 500 Index konnte in den vergangenen Wochen aus seiner letzten Konsolidierungszone nach oben ausbrechen und befindet sich gegenwärtig in unmittelbarer Nähe der Hochs von 2011. Die Bewegung war zuletzt sehr dynamisch und der Aufwärtstrend ist ungebrochen, zudem notiert der Index klar über seiner 20-Wochendurchschnittslinie.

Die Schattenseite der Entwicklung ist, dass durch den rasanten Anstieg und ohne nennenswerte Korrektur, der Index sich nun im stark überkauften Zustand befindet. Je länger der S&P 500 Index sich auf diesem Niveau aufhält oder weiter steigt, desto höher wird das Risiko einer - zumindest kurzfristigen - Korrektur.

Des Weiteren stellt das Hoch von 2011 einen Widerstand für die zukünftige Entwicklung dar, sollte dieser jedoch nachhaltig überwunden werden, würde dies weiteres positives Potential eröffnen.

## Wochenchart DAX Index



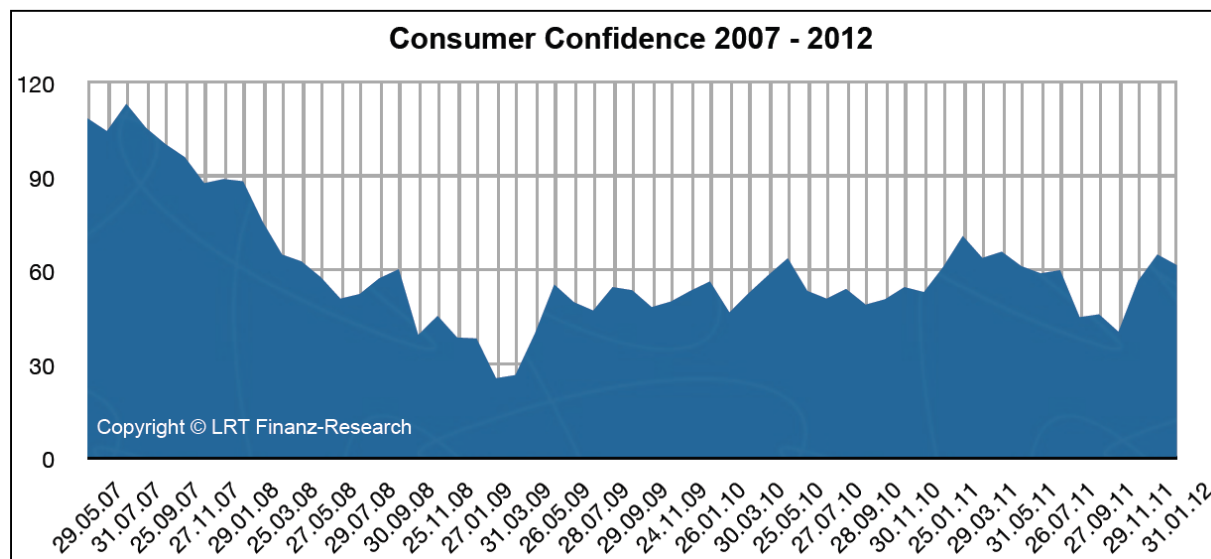
(Stand: 10. Februar 2012, Charts are a courtesy of eSignal.com)

Der DAX® Index befindet sich seit Anfang 2012 in einem geordneten dynamischen Aufwärtstrend. Nach dem Ausbruch aus seiner Konsolidierungszone zu Jahresanfang konnte der deutsche Leitindex schnell Boden gutmachen, notiert solide über seinem 20 Wochendurchschnitt und befindet sich nun ebenfalls über dem Niveau der Konsolidierungszonen von Ende 2009 und 2010. Positiv anzumerken ist ebenfalls, dass dies die erste geordnete und sehr dynamische Aufwärtsbewegung seit langem ist.

Die Risiken sind aktuell, dass durch diese schnelle Bewegung der DAX® Index sich nun im stark überkauften Zustand befindet und das Risiko einer Korrektur mit jedem weiteren positiven Tag anwächst. Außerdem bildet der untere Rand der Konsolidierungszone von 2011 einen Widerstand, der zumindest eine weitere Aufwärtsbewegung abschwächen könnte.

Insgesamt bedeutet dies, dass der aktuelle Trend weiterhin intakt, ungebrochen und stark ist, vorläufiges Potential sind in etwa die 7.000 Punktemarke beim DAX® Index, der nächste signifikante Widerstand befindet sich bei etwa 6.800 Punkten. Nicht zu vernachlässigen sind externe Faktoren (z.B. Eurokrise, etc.) die alle Märkte - in beide Richtungen - beeinflussen könnten.

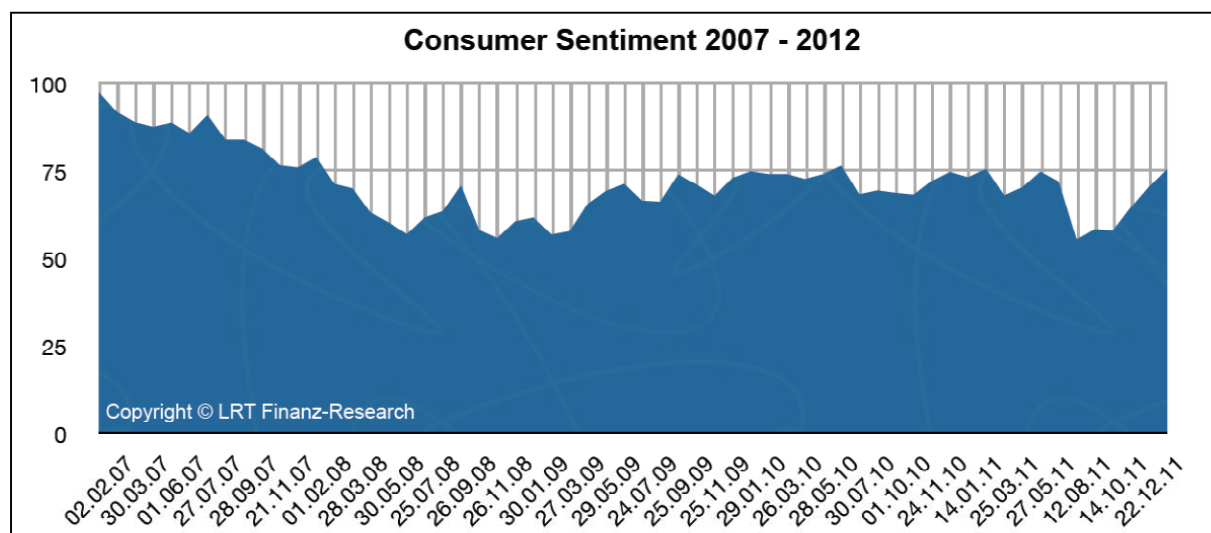
## 1.2 Wirtschaftsdaten USA



### Consumer Confidence - Verbrauchervertrauen

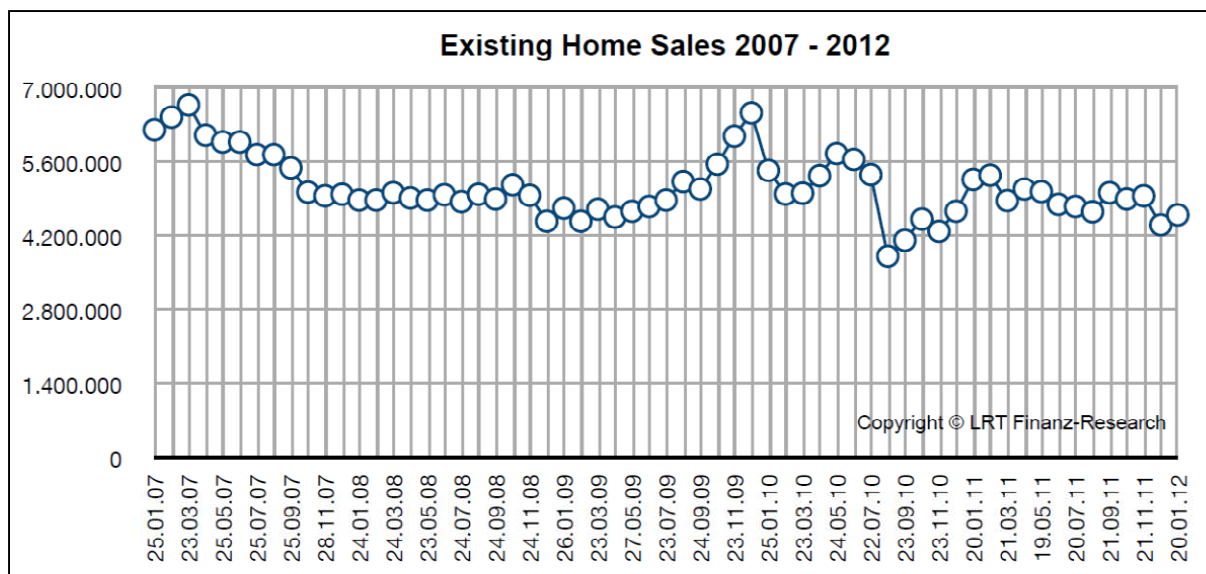
Es wird das Vertrauen einzelner (repräsentativer) Haushalte in die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gemessen. Hierzu werden an ca. 5000 ausgewählte Haushalte Fragebögen verschickt.

Aktuelle Entwicklung: Der Wert von Ende Januar 2012 war mit 61,1 Punkten wieder etwas schwächer.



### Consumer Sentiment - Verbraucherstimmung

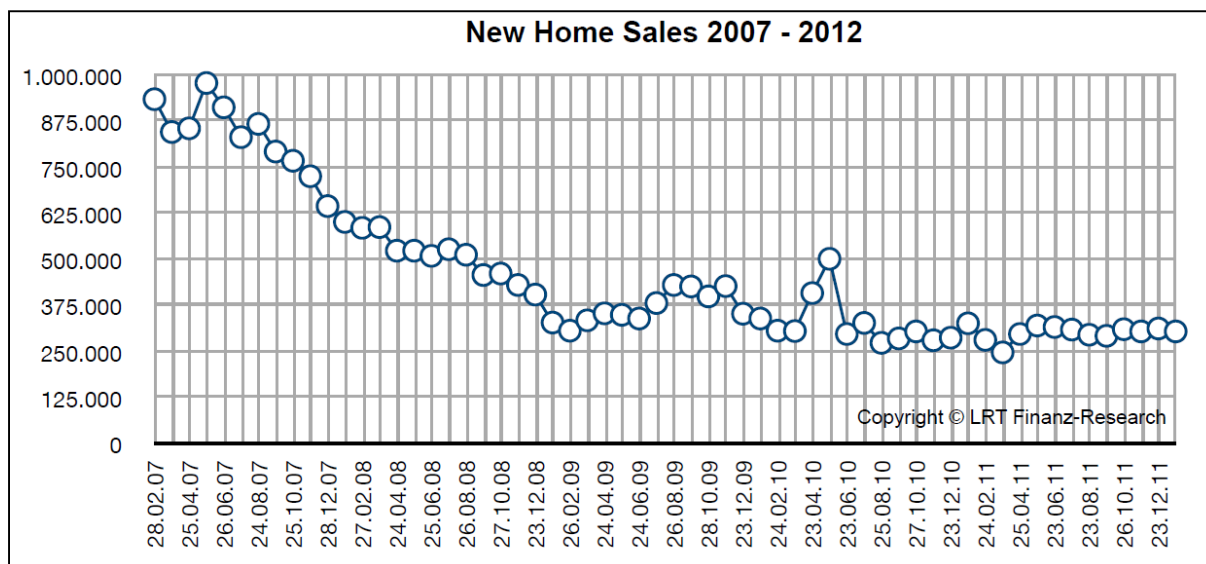
Die Universität Michigan befragt monatlich über 500 Haushalte zu deren finanzieller Situation und Einstellung gegenüber der Wirtschaft. Das Verbrauchervertrauen ist unmittelbar mit den Konsumausgaben verbunden. Aktuelle Entwicklung: Mit einem Wert von 75,0 war das Consumer Sentiment, gegenüber dem Vormonat erneut stärker.



### Existing Home Sales - Verkäufe bestehender Häuser

Dieser Bericht ist ein guter Indikator für die Nachfrage an Häusern, er spiegelt z. T. auch die Verbraucherausgaben wider.

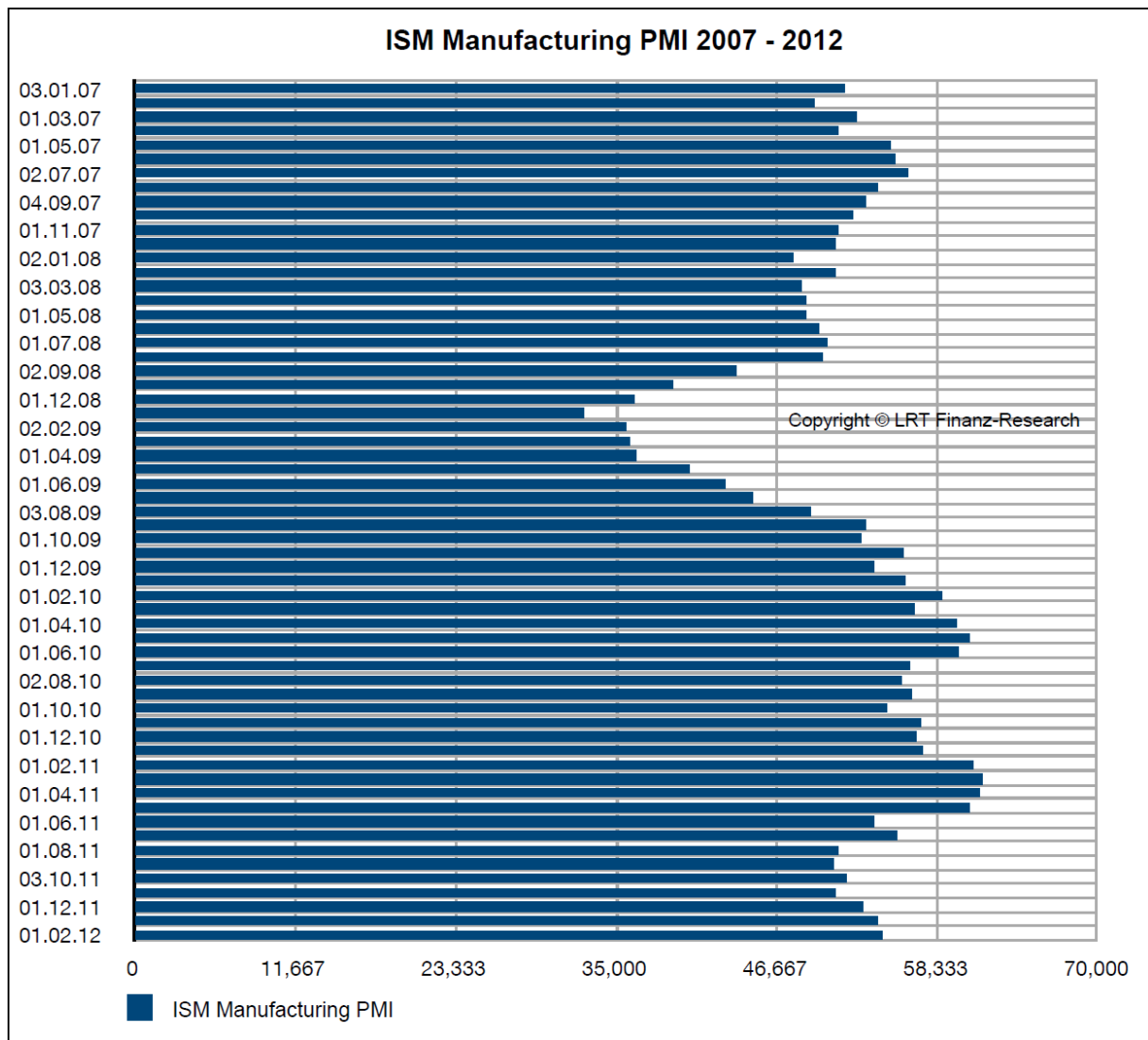
Aktuelle Entwicklung: Die Daten der letzten Monate waren immer in etwa gleich, stagnieren aber auf niedrigem Niveau.



### New Home Sales - Verkäufe neugebauter Eigenheime

Dieser Index ist ein guter Indikator für die Lage am Immobilienmarkt. Jedoch machen neugebaute Eigenheime unter 20% des gesamten Häusermarktes aus.

Aktuelle Entwicklung: Der letzte Wert betrug 307.000 und war damit im Rahmen der Erwartungen, insgesamt gilt aber auch hier dasselbe, wie für die Existing Home Sales.



### ISM Mfg (Manufacturing) Index

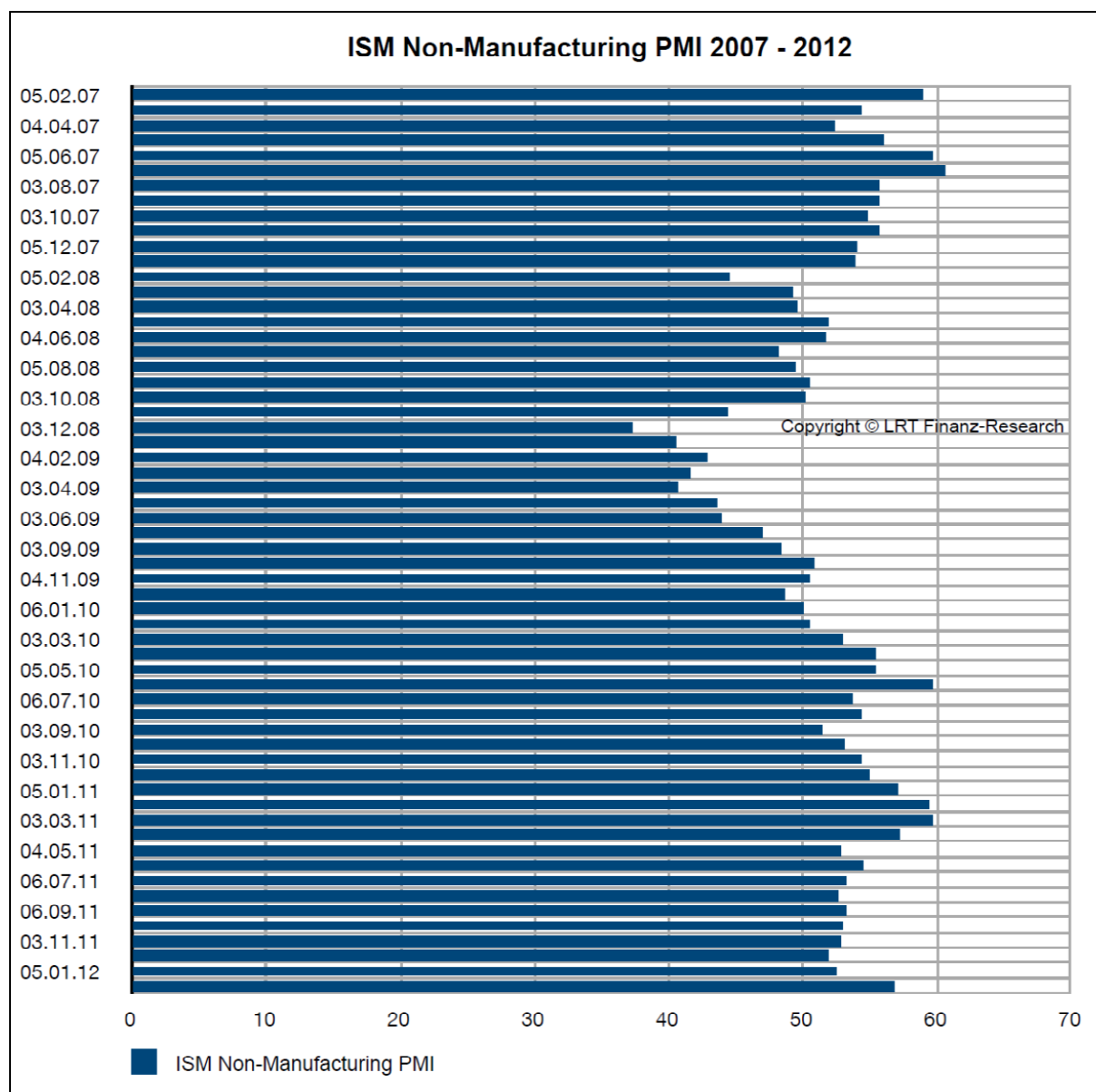
Dieser Indikator wird von dem "Institute for Supply Management" mit Sitz in Tempe, Arizona veröffentlicht. Das Institut befragt hierfür mehr als 300 Unternehmen zu Produktion, Auftragslage, Lagerbestände, Beschäftigungslage, etc.

Er ist ein wichtiger und verlässlicher Geschäftsklimaindex. Er wird immer am ersten Arbeitstag eines Monats bekannt gegeben. Für Investoren ist er eine Art Pulsuhr, die den Zustand der amerikanischen Wirtschaft wiedergibt. Er bildet die Entwicklung der amerikanischen Industrieproduktion ab.

#### Aktuelle Entwicklung:

Bei einem Wert von über 50 geht man von einer Expansion aus, bei einem Wert von unter 50 von einer Kontraktion.

Das Tief wurde zum Jahreswechsel 2008/2009 gefunden, seit Jahresbeginn 2009 geht es kontinuierlich aufwärts. Der letzte Wert vom 01. Februar 2012 betrug 54,1 und war somit leicht stärker als im Vormonat.

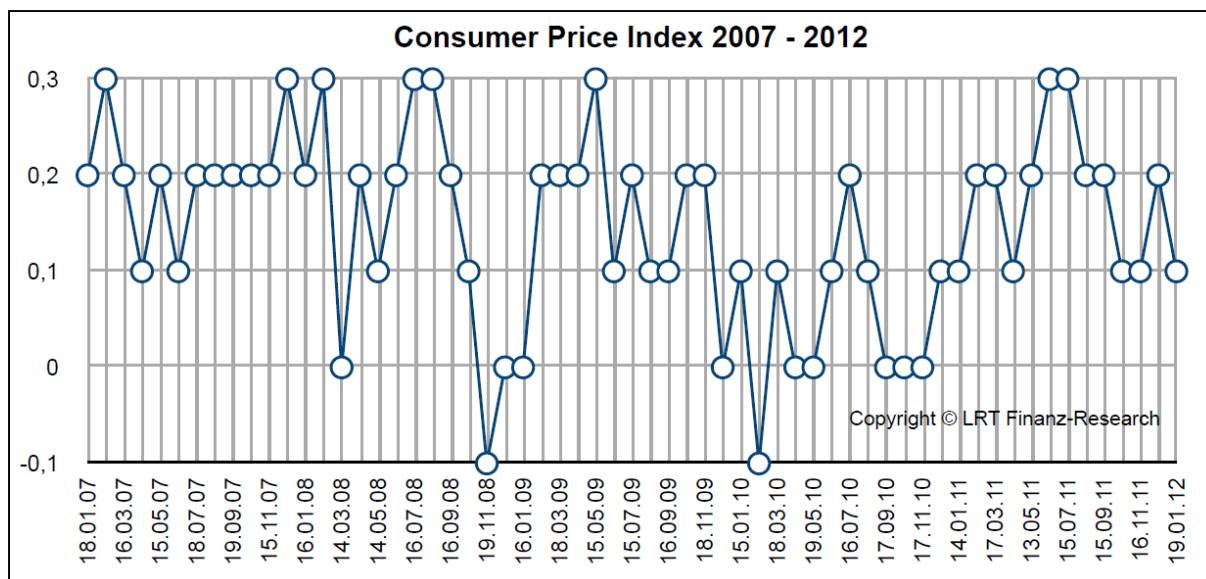


### ISM Non-Mfg (Non-Manufacturing) Index

Knapp 400 Einkaufsmanager aus 60 Sektoren aus dem nicht-verarbeitenden Gewerbe nehmen an dieser Umfrage teil. Die Einkaufsmanager werden zu der gegenwärtigen und zukünftigen Stimmung in ihrem Sektor befragt. Interessante Anhaltspunkte kann dieser Bericht hinsichtlich Preisveränderungen - und damit indirekt auf eine zu- oder abnehmende Inflation - geben. Er ist auch ein Indikator für die wirtschaftliche Aktivität in den kommenden Monaten.

#### Aktuelle Entwicklung:

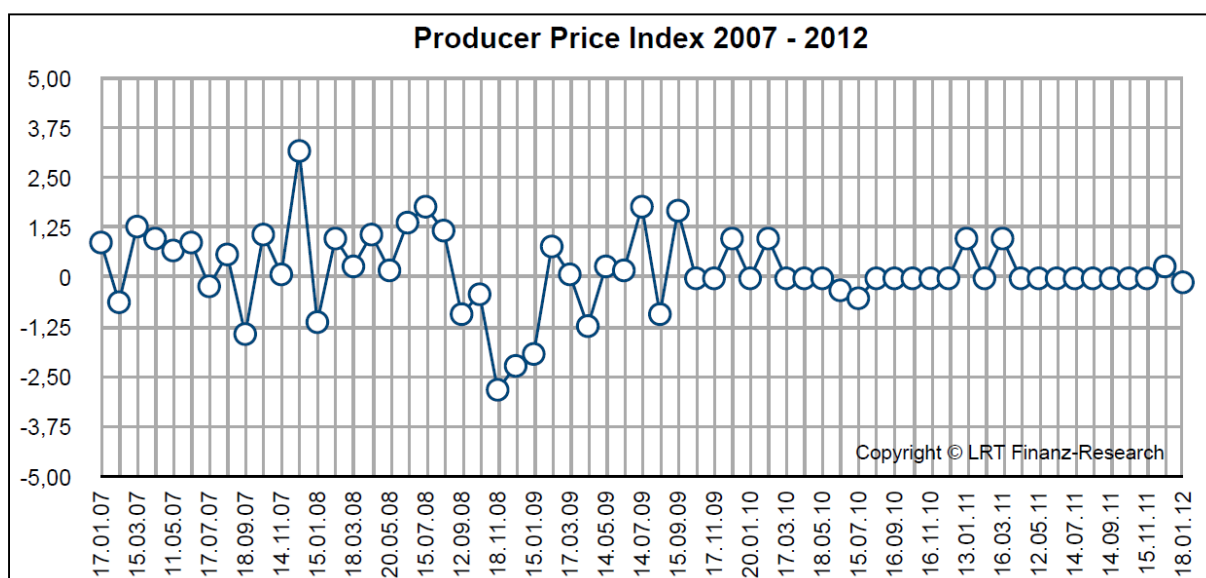
Dieser Indikator hat sich in den vergangenen Monaten von seinem Tief des letzten Jahres wegbewegt. Der Wert für den vergangenen Monat beträgt 56,8 und war somit deutlich über den Erwartungen.



### Consumer Price Index (CPI) - Verbraucherpreise

Die Verbraucherpreise werden gemessen an einem vordefinierten Warenkorb für die städtische Bevölkerung. Der CPI gibt die durchschnittliche Preisentwicklung des Korbes wieder. Monatliche Veränderungen des Warenkorbes stellen die Inflation dar. Wir verwenden hauptsächlich den sog. Core PPI also ex Energie- und Nahrungsmittelpreise.

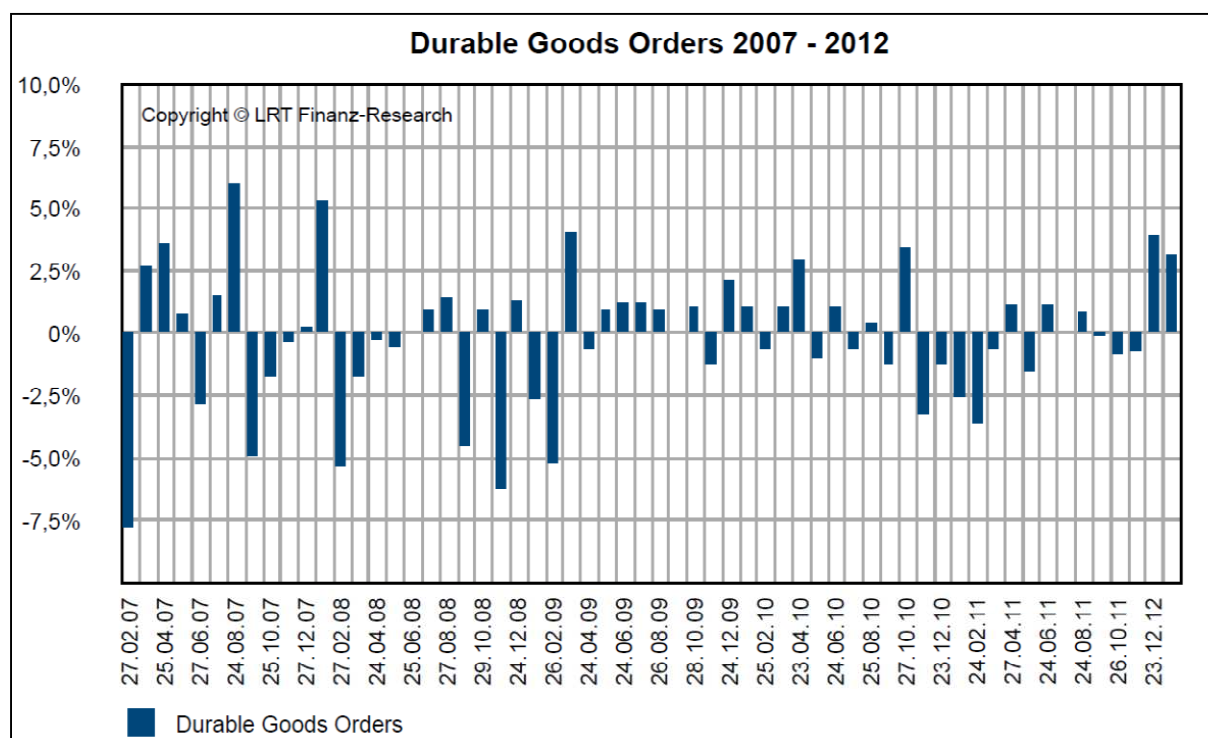
Aktuelle Entwicklung: Der aktuelle Wert beträgt +0,10%.



### Producer Price Index - Erzeugerpreise

Die Erzeugerpreise setzen sich zusammen aus einem vordefinierten Korb für gefertigte Güter. Sie zeigen den Preisdruck bei Massenwaren an und geben gewöhnlich Aufschluss über die zukünftigen Verbraucherpreise.

Aktuelle Entwicklung: Aktuell steht der Producer Price Index (PPI) bei -0,1%.



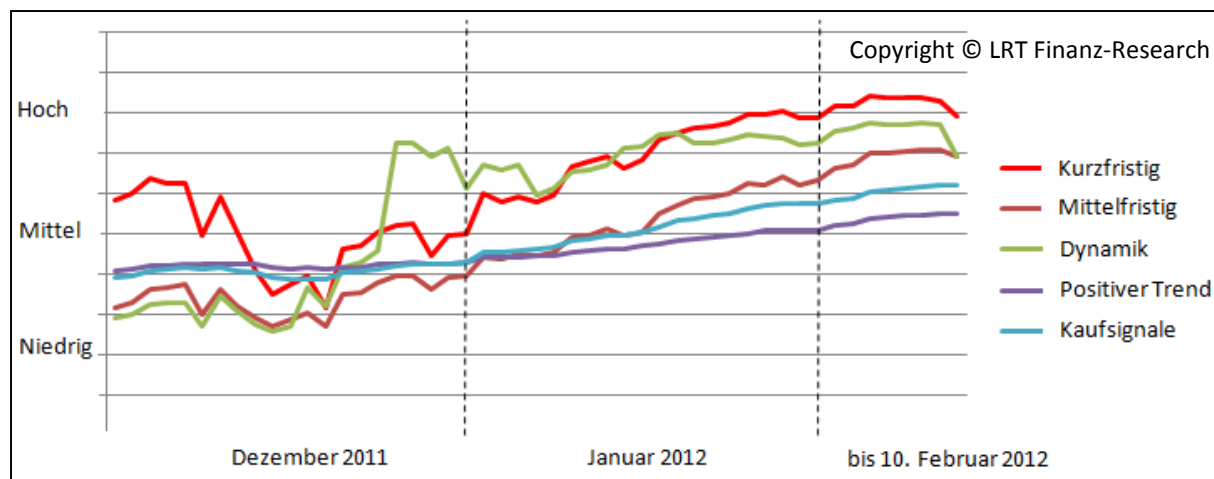
### Durable Goods Orders - Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter

Dieser Index ist ein Indikator für die Nachfrage an industriellen Gütern. Langlebige Güter sind Industrieprodukte mit einer Lebensdauer von mindestens einem Jahr.

Aktuelle Entwicklung: Der aktuelle Wert beträgt +3,0% und war somit ähnlich stark wie im Vormonat.

## 2 Aktuelle Marktlage

### 2.1 Entwicklung US-Gesamtmarkt



Bereits im Dezember 2011 zeigten die kurzfristigen Signale wieder eine positive Tendenz auf, welche sich im Januar 2012 deutlich fortsetzen konnte.

Zuerst signalisierte eine zunehmend positive Dynamik im Markt den möglichen Anstieg. Die positiven Ansätze konnten schließlich dadurch bestätigt werden, dass zunehmend mehr Aktien registriert werden konnten, die eine bessere Entwicklung als im Vergleich zum 10-Wochen-Durchschnitt verzeichneten.

Durch die anhaltend positive Entwicklung im Januar zeigte sich auch mittelfristig relativ schnell eine Veränderung und es konnten wieder mehr Werte registriert werden, die sich besser entwickelten als im Vergleich zu ihrem 30-Wochen-Durchschnitt.

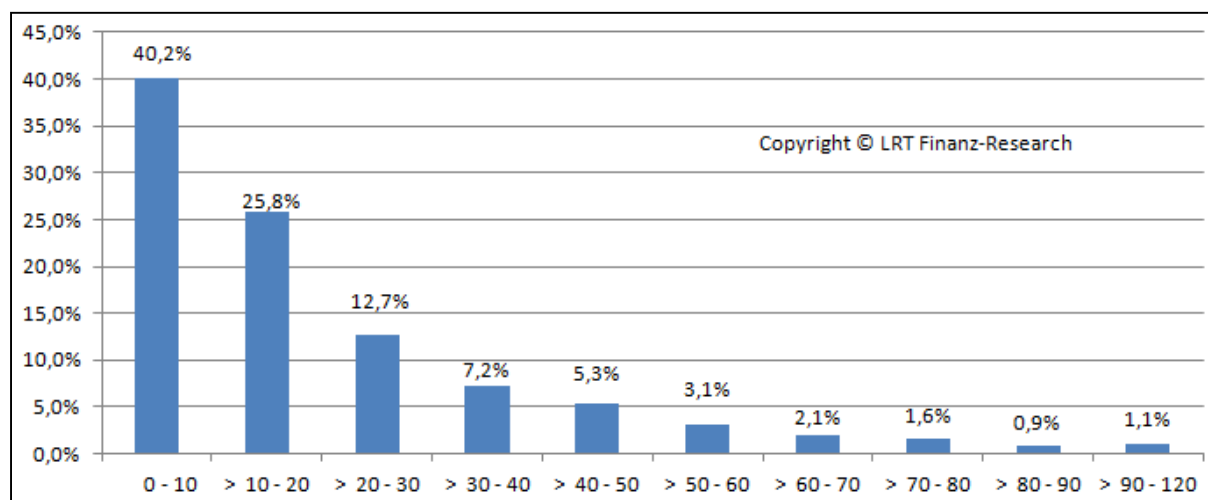
Im Laufe des Januars kam es durch den generellen Anstieg zu einer Veränderung der langfristigen Indikatoren und die Anzahl der Aktien mit einem positiven Trend verzeichnete wieder einen Anstieg.

Zudem konnten wieder mehr Werte verzeichnet werden, die im Zuge der positiven Bewegung ein Kaufsignal bilden und die Bewegung bestätigen konnten.

Aufgrund der deutlich positiven Bewegung befinden sich die kurzfristigen Indikatoren allerdings bereits auf einem sehr hohen Niveau und der Markt ist bereits seit einiger Zeit als überkauft zu bewerten. Diese Warnsignale zeigen das Risiko einer Korrektur an. Die Dynamik und der 10-Wochen-Durchschnitt beginnen bereits wieder zu drehen.

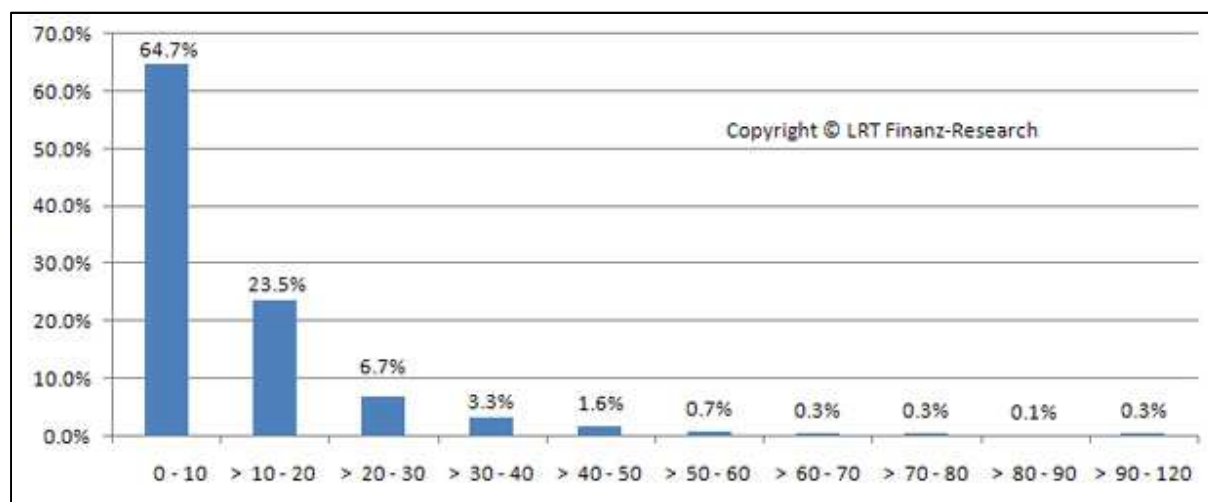
## 2.2 Markt-Sentiment USA

### Preisverteilung der US-Werte



(Stand: 13.02.2012)

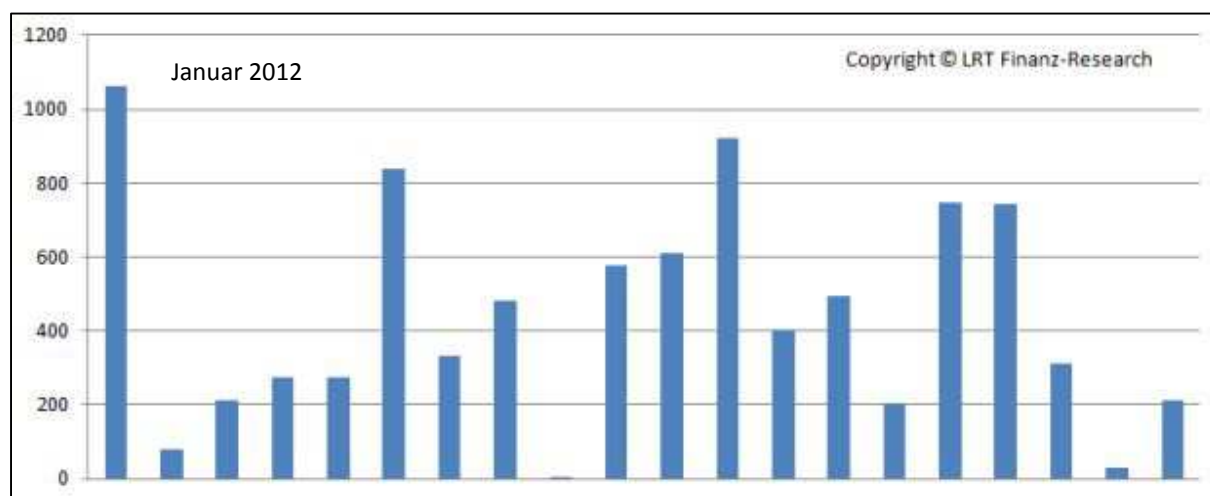
Bei diesem Indikator wird die Entwicklung der Preisverteilung für den gesamten US-Markt verfolgt. Dabei wird der Bereich von 0 bis 120 \$ betrachtet und in 10 \$-Dollar-Schritte eingeteilt. Anhand dieses Indikators und vor allem an der mittel- bis langfristigen Entwicklung können Sie erkennen, ob ein wesentlicher Prozentsatz der Aktien gestiegen oder gefallen ist.



(Stand:01.03.2009)

Im März 2009 waren noch über 60 Prozent der Werte im Bereich von 0-10 \$ und über 88 Prozent zwischen 0-20\$ angesiedelt.

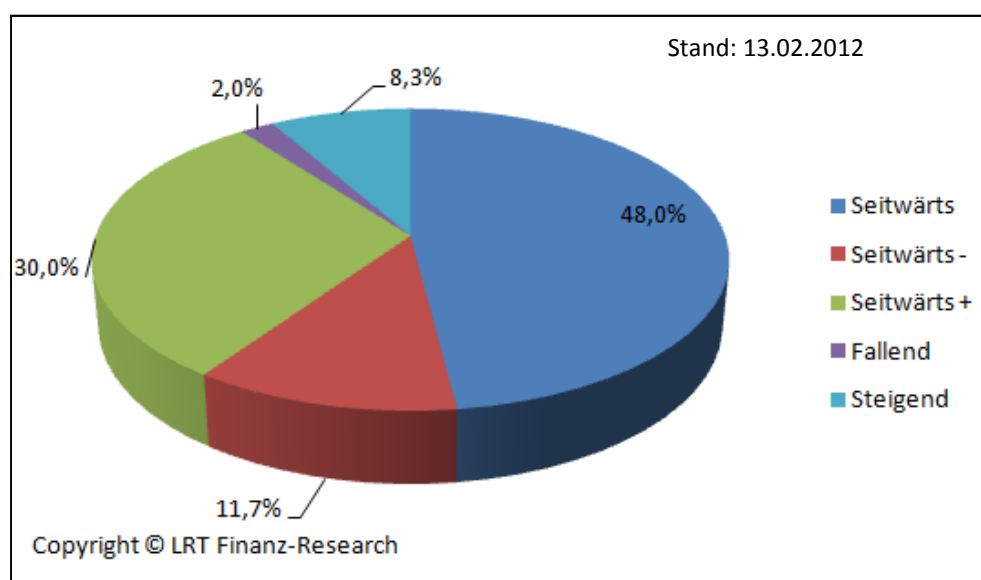
## Kurzfristige Tendenz der Aktien im US-Markt



Bei diesem Indikator wird die Entwicklung der steigenden, im Verhältnis zu den fallenden Aktien im Markt abgebildet. Ein Stab steht dabei für einen Handelstag. Sind mehr fallende als steigende Werte im Markt vorhanden, so ergibt sich ein negativer Stab und umgekehrt.

## Bewegungsrichtung der US-Werte

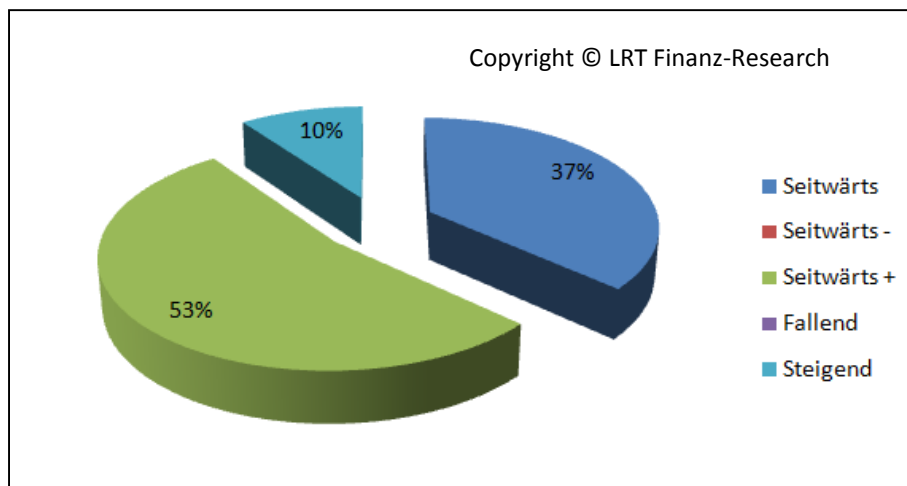
Zum Zeitpunkt der Auswertung stellt sich die Marktsituation hinsichtlich der Bewegungsrichtung wie folgt dar:



Bei diesem Indikator wird die überwiegende Bewegungsrichtung der relevanten Aktien im US-Markt bewertet und grafisch dargestellt. Anhand dieses Indikators können Sie leicht feststellen wie sich die große „Masse“ der Aktien bewegt und daraus ein genaueres Bild für die gesamte Marktlage ableiten.

## 2.3 Markt-Sentiment DAX® Index

Zum Zeitpunkt der Auswertung stellt sich die Marktsituation hinsichtlich der Bewegungsrichtung wie folgt dar:



(Stand: 10.02.2012)

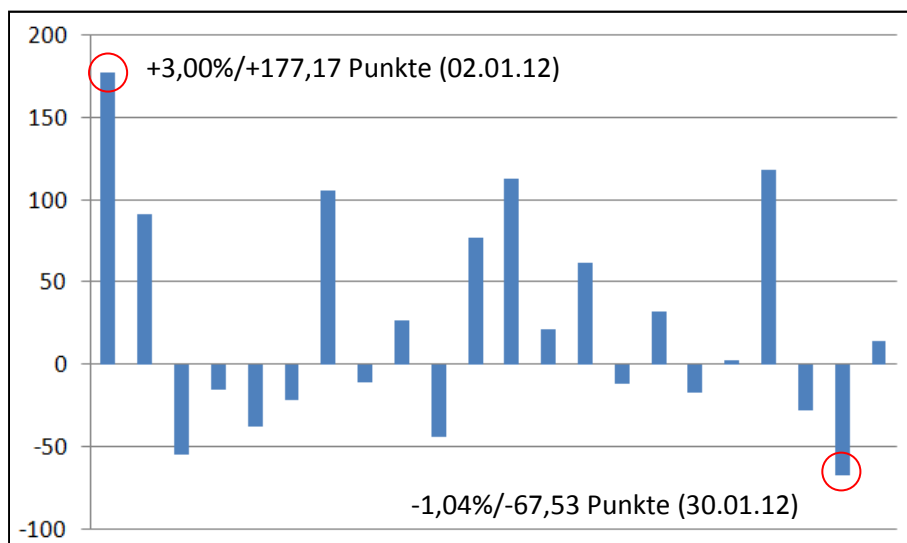
Der Index schließt auf Monatssicht im Januar 2012 mit 9,5 Prozent nun wieder deutlich im Plus und kann damit geradezu euphorisch in das neue Jahr starten. Der Gewinn im Januar beläuft sich auf insgesamt 560,56 Punkte. Auf Jahressicht (2011) weist der Index einen Gewinn von über 9,5 Prozent auf.

**Die einzelnen Wochen im Januar weisen durchgehend positive Verläufe auf:**

KW 01 + 2,71 %      KW 03 + 4,38 %

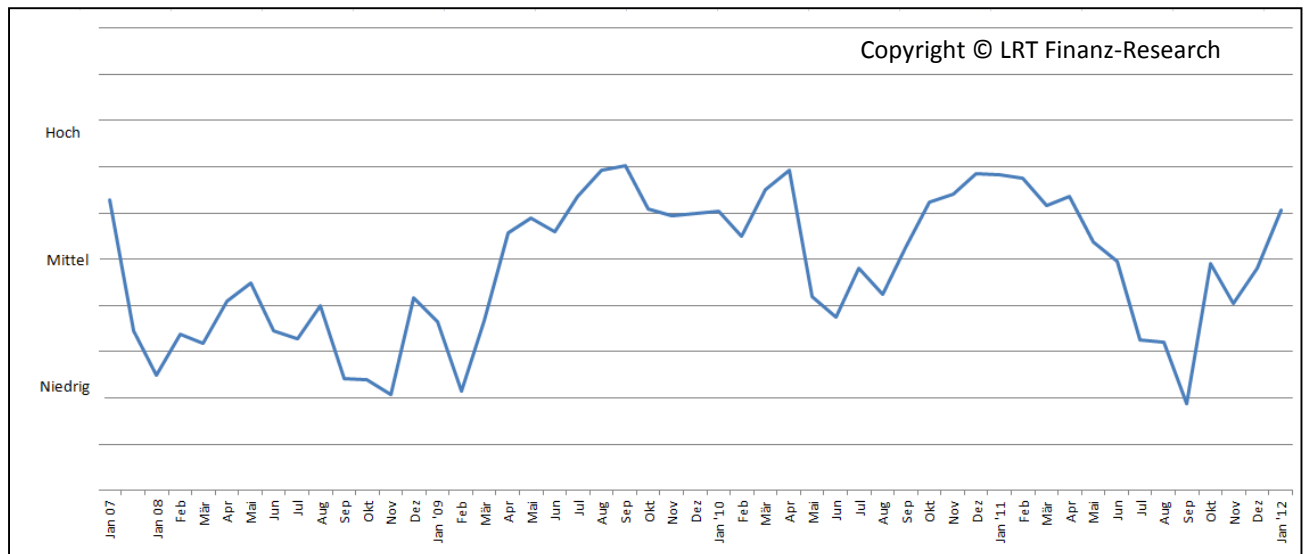
KW 02 + 1,28 %      KW 04 + 1,68 %

**Anhand der folgenden Grafik wird deutlich, dass der Index im Januar sehr positiv ausgerichtet war:**

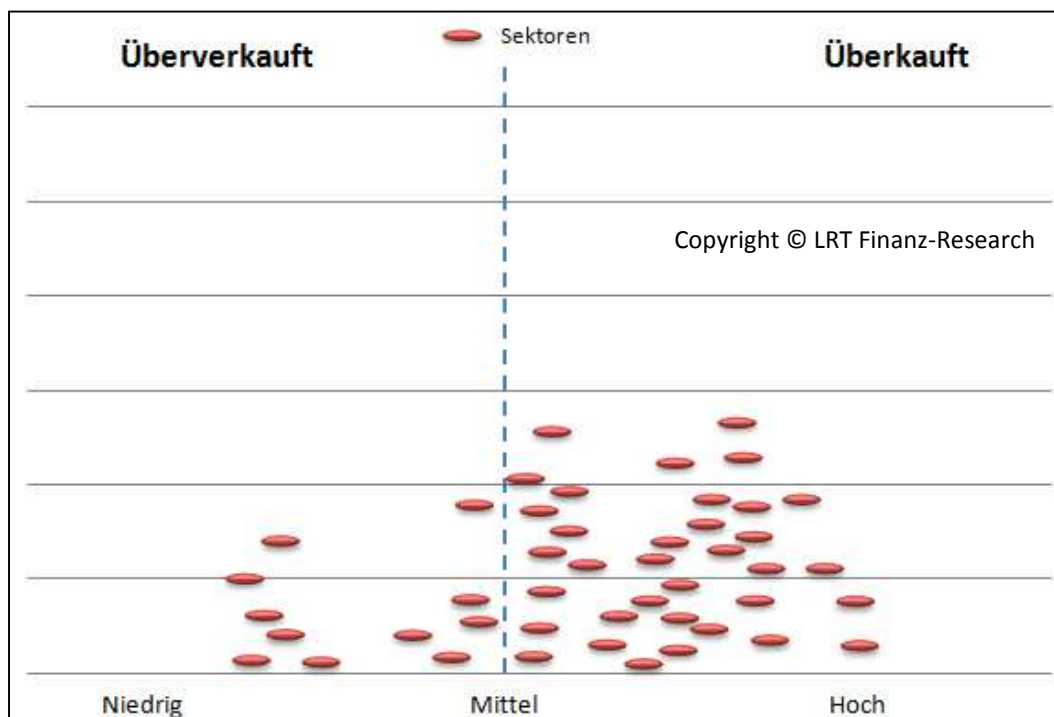


Schwankungsbereich in Punkten (Januar 2012, 1 Stab = 1 Handelstag)

### 3 Risikoindikatoren



(Sector-Risk-Change Entwicklung/Stand: 10.02.2012)



(Sector-Risk-Change Position/Stand: 10.02.2012)

Die Risikoindikatoren spiegeln den deutlichen Anstieg im Januar wider und weisen gleichzeitig auf das erhöhte Risiko für eine Korrektur hin. Wie die erste Grafik deutlich macht, befindet sich der Markt auf einem Niveau, bei dem es bereits 2009, 2010 und 2011 zu einem Rückgang kam. Zudem befinden sich bereits die meisten Sektoren im überkauften Bereich, wie die untere Grafik zeigt. Damit ist das generelle Risiko momentan wieder erhöht.

## 4 Update-Service

Da die Märkte ständig in Bewegung sind und sich die Lage am Aktienmarkt täglich ändern kann, bieten wir exklusiv für Börsenvereine einen *kostenlosen Update-Service* an, damit wir Sie zu jeder Zeit auf dem Laufenden halten können. Im Zuge der Updates erhalten Sie regelmäßig eine aktuelle Markteinschätzung sowie zusätzliche Informationen bei besonderen Veränderungen.



### Der Update-Service im Überblick

- Regelmäßige Markteinschätzungen
- Stock Market Report vorab erhalten
- Chartanalysen von interessanten Werten
- Kostenlose und unverbindliche Nutzung
- Jederzeit abbestellbar und vertrauliche Datennutzung

**Update-Service aktivieren unter:** <http://lrt-finanzresearch.de/SMR/tabid/288/Default.aspx>

## 5 Disclaimer

Die verfügbaren Informationen in diesem Dokument wurden von Analysten der Firma LRT Finanz-Research OHG erstellt. Die enthaltenen Aussagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die vorliegenden Analysen stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der behandelten Finanzinstrumente dar. Im Übrigen übernehmen wir keine Haftung für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der Informationen. Die veröffentlichten Analysen stellen lediglich die Meinung der verantwortlichen Analysten dar und können jederzeit geändert werden.

Dargestellte Entwicklungen und Verläufe einzelner Finanzinstrumente aus der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf die zukünftige Entwicklung zu. Bei der Investition in Finanzinstrumente mit einer anderen als der lokalen Währung ergibt sich für den Anleger unter Umständen ein Währungsrisiko. Außerdem können je nach Finanzinstrument Schwierigkeiten entstehen eine Ausführung für Kauf oder Verkauf zu erhalten. Die Analyse wird gemäß den Vorschriften des §34b WPhG und FinAnV durchgeführt. Die verwendeten Quellen zur Analyse sehen wir zum Zeitpunkt der Analyse als verlässlich an. Alle Analysen werden mit der notwendigen Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt. Die in der Analyse verwendeten Informationen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen.

**Der Abonnent ist sich bewusst, dass er selbst für etwaige Anlageentscheidungen verantwortlich ist, auch wenn die Entscheidung auf Informationen des Anbieters beruht. Die Entscheidung Geschäfte mit Wertpapieren zu tätigen oder zu unterlassen trifft der Abonnenten eigenverantwortlich und unabhängig vom Angebot des Anbieters. Dem Abonnenten ist bewusst, dass jedes Investment in die vom Anbieter analysierten Finanzinstrumente ein Risiko beinhaltet.**

Die Analysen auf diesen Seiten stellen keine Anlageberatung dar und ersetzen auch keine entsprechende Beratung. Der Empfänger darf die enthaltenen Informationen nicht als für sich geeignet ansehen. Die persönlichen Umstände des Empfängers werden in keinsten Weise berücksichtigt oder in die Analyse mit einbezogen.

Copyright © 2012. Die Inhalte der Analyse sind geistiges Eigentum von LRT Finanz-Research und dürfen ohne Genehmigung nicht anderweitig veröffentlicht werden. Sofern die Analyse in einem durch Passwort geschützten Bereich vorliegt, darf sie außerdem in keinsten Weise vervielfältigt oder weitergeleitet werden. Die verwendeten Charts in der Analyse sind Eigentum von eSignal Inc. Die Verwendung erfolgt mit entsprechender Genehmigung.

LRT Finanz-Research OHG

## Impressum

### Veröffentlicht durch:

LRT Finanz-Research OHG  
Christopher Raab (v.i.S.d.P.)  
Grafenring 26  
94104 Witzmannsberg

Telefon: +49 (0) 8505 93 91 – 42

Telefax: +49 (0) 8505 93 91 – 43

E-Mail: [info@lrt-finanzresearch.de](mailto:info@lrt-finanzresearch.de)

Internet: [www.lrt-finanzresearch.de](http://www.lrt-finanzresearch.de)

### Geschäftsführung:

Felix Lang  
Terrell O'Dale Trowbridge  
Christopher Raab

### Technische Analyse:

**Felix Lang (Chief Technical Analyst)**

### Handelsregistereintrag:

Amtsgericht Passau  
Registernummer: HRA12001  
USt-ID Nr.: DE257779604